

Landkreis Kassel

Kreistag

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 05.12.2018



Niederschrift

der 17. öffentlichen Sitzung des Kreistages
(Wahlzeit 2016 - 2021)

am Montag, 03.12.2018
von 13:00 Uhr bis 17:55 Uhr

Ort: „Stadthalle Baunatal“,
34225 Baunatal, Marktplatz 14

I. Zu der heutigen Kreistagssitzung wurden durch Schreiben des Kreistagsvorsitzenden Güttler vom 07.11.2018 schriftlich eingeladen:

- a) die Abgeordneten des Kreistages
- b) die Mitglieder des Kreisausschusses
- c) die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates

Von der Einladung erhielten Kenntnis:
das Regierungspräsidium in Kassel sowie Presse und Rundfunk

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 17.11.2018 in der Tageszeitung "Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Ausgaben: Kassel-Stadt und Land, Hofgeismarer Allgemeine und Wolfhager Allgemeine öffentlich bekanntgemacht.

II. **An der Kreistagssitzung nehmen teil:**
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Sitzungsleitung/Sitzungsunterbrechungen/Behandlungsreihenfolge

Die Sitzungsleitung erfolgt für die Eröffnung sowie zu den Tagesordnungspunkten 1, 2, 3.1, 5 – 12, 13, 14 (teilweise) und 18 durch den Kreistagsvorsitzenden Güttler. Die Sitzungsleitung zu dem Tagesordnungspunkt 14 (teilweise) erfolgt durch die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Kaiser-Wirz.

Die Tagesordnungspunkte werden in folgender Reihenfolge behandelt: TOP 1, 2, 3.1, 5 – 12 und 18 im Teil I (ohne Aussprache), die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden im Teil II (mit Aussprache) behandelt. Die Sitzung wird während der Behandlung des Tagesordnungspunktes 13 für die Zeit von 13:25 – 13:30 Uhr und während der Behandlung des Tagesordnungspunktes 14 für die Zeit von 16:32 – 16:50 Uhr und 17:43 – 17:46 Uhr unterbrochen.

IV. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages

Die Sitzung wird von Kreistagsvorsitzenden Güttler um 13:00 Uhr eröffnet. Er stellt fest, dass gegen die formelle Einberufung des Kreistages vom 07.11.2018 keine Einwendungen erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit des Kreistages aufgrund der anwesenden Abgeordneten gegeben ist.

Der Kreistagsvorsitzende gratuliert im Anschluss den Kreistagsabgeordneten/Kreisbeigeordneten Hofmeyer, Gottschalck, Voß, Nickel, Kaiser-Wirz, Gras, Bischoff, Woizeschke-Brück, Wehnes, Schröder, Kuhn und Ulloth, die seit der letzten Sitzung des Kreistages Geburtstag hatten. Weiterhin gratuliert er dem Kreistagsabgeordneten Keese, der heute Geburtstag hat..

Besonders begrüßt der Vorsitzende die Vertreter der Presse, sowie den Vorsitzenden des Ausländerbeirates.

Der Kreistagsvorsitzende weist dann auf folgende Unterlagen hin:

- Die Zusammenstellung der Ausschussergebnisse.
- Die Vorlage zum TOP 2 (Information des Kreistages durch den Kreisausschuss).
- Zum TOP 13 Antrag lfd. Nr. 27 eine Email der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.2018 zu Modifizierung ihres Antrages lfd. Nr. 27
- Zum TOP 13 die Anträge lfd. Nr. 34 – 38 der AfD-Fraktion vom 29.11.2018
- Zum TOP 14 Antrag der AfD-Fraktion vom 29.11.2018
- Zum TOP 16 aktualisierter Antrag der SPD-Fraktion eingegangen am heutigen Tage

Weiterhin liegt als Tischvorlage das Jahrbuch 2019 des Landkreises Kassel aus.

V. Zur Tagesordnung

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 4 (Grundstücksangelegenheiten) und 15 (7. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Kassel für alle Schulformen) vom Kreisausschuss zurückgezogen wurden. Der Kreistagsvorsitzende teilt weiterhin mit, dass zum Tagesordnungspunkt 19 keine Fragen eingereicht wurden, so dass auch dieser für die heutige Sitzung entbehrlich sei.

Der Fraktionsvorsitzende Mock spricht zur Geschäftsordnung und bittet, den Tagesordnungspunkt 16 nach dem TOP 17 zu behandeln, damit sein Fraktionskollege Weilbach (CDU), der heute erst später kommen könne, anwesend sei. Hierzu besteht Einvernehmen. Allerdings wird dies im Sitzungsverlauf hinfällig, da zum einen Herr Weilbach früher eintrifft und die beiden Tagesordnungspunkte nicht mehr behandelt werden.

VI. Berichterstattung der Kreistagsausschüsse

Die Beratungsergebnisse der zur Vorbereitung der Kreistagsbeschlüsse beteiligten Kreistagsausschüsse liegen allen Sitzungsteilnehmern in schriftlicher Form vor.

Tagesordnung:

- TOP 1** **Bekanntmachungen des Vorsitzenden**
- TOP 2** **Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO
Vorlage: 2018/1058**
- TOP 3** **Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**
- TOP 3.1** **Überplanmäßige Aufwendungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 7 Ziffer 2a der Haushaltssatzung 2018; hier: Gewährung einer Zuwendung an den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1057**
- TOP 4** **Grundstücksangelegenheiten**
- TOP 5** **Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1059**
- TOP 6** **Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1060**
- TOP 7** **Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2018/1061**
- TOP 8** **Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1062**
- TOP 9** **Pauschalregelung über Kostenteilung für unabdingbare Maßnahmen am Krankenhausstandort in Hofgeismar
Vorlage: 2018/1063**

- TOP 10 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1064**
- TOP 11 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2018/1065**
- TOP 12 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1066**
- TOP 13 Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2019 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2022
Vorlage: 2018/1067**
- TOP 14 Neubau eines Krankenhauses in Hofgeismar
Vorlage: 2018/1068**
- TOP 15 7. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Kassel für alle Schulformen
Vorlage: 2018/1069**
- TOP 16 Antrag der CDU-Fraktion vom 31.10.2018 betr. "Nördliche Fuldaquerung in Höhe von Staufenberg-Speeel"
Vorlage: 2018/1070**
- TOP 17 Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2018 betr. "Medizinische Notfälle besser steuern"
Vorlage: 2018/1071**
- TOP 18 12. Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken vom 27.05.1983; hier: Grundschulbezirke Vellmar-Obervellmar und Vellmar-Niedervellmar
Vorlage: 2018/1075**
- TOP 19 Fragestunde gem. §25 der Geschäftsordnung des Kreistags
Vorlage: 2018/1072**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Bekanntmachungen des Vorsitzenden

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass den Zuschauerinnen und Zuschauern Oliver Ulloth (SPD), Michael Aufenanger (CDU), Susanne Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Bärbel Mlasowsky (FW), Björn Säger (FDP), Dr. Christian Knoche (DIE LINKE.) und Florian Kohlweg (AfD) als Ansprechpartner/in zur Verfügung stehen.

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass die CDU-Fraktion nachstehende Umbenennungen bei den Ausschussbesetzungen vorgenommen hat:

Haupt- und Finanzausschuss:

Für Herrn Frank Williges wurde Herr Andreas Mock benannt.

Ausschuss für Soziales:

Für Frau Anna-Maria Schölch wurde Herr Alexander Lorch benannt.

Ausschuss für Bildungswesen und Kultur:

Für Herrn Frank Williges wurde Anna-Maria Schölch für Herrn Andreas Mock wurde Herr Goetz Heinrich Henkel benannt.

Da das bisherige Ausschussmitglied des Ausschusses für Bildungswesen und Kultur, Andreas Mock, durch seine Abberufung auch seine bisherige Funktion als stellvertretender Ausschussvorsitzender verloren hat, stellt der Kreistagsvorsitzende fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber vom damaligen gemeinsamen Wahlvorschlag das Ausschussmitglied Edmund Borschel als zweiter stellvertretender Ausschussvorsitzender nachrückt.

Der Kreistagsvorsitzende gibt weiterhin bekannt, dass die in der Sitzung am 01.11.2018 zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für Bildungswesen und Kultur überwiesenen Anträge

Berichts Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.07.2018 betr. Betreuung an Schulen

Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2018 betr. Investitions- und Modernisierungsmaßnahmen für die kreiseigenen Schwimmhallen

im Ausschuss behandelt wurden.

Zum Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2018 betr. Investitions- und Modernisierungsmaßnahmen für die kreiseigenen Schwimmhallen erläuterte die antragstellende Fraktion ihren Antrag. Landrat Schmidt informierte über den Sachstand bezüglich der kreiseigenen Schwimmhallen bzw. des Schwimmbadinvestitionsprogramms (SWIM) und regte an, den Antrag vorerst zurückzustellen, da das SWIM-Programm durch die bereits jetzt vorliegenden Anträge ausgereizt sei.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildungswesen und Kultur soll diese Thematik weiter behandelt werden.

**TOP 2 Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO
Vorlage: 2018/1058**

Zur Unterrichtung des Kreistages liegt eine Tischvorlage vor.

TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

**TOP 3.1 Überplanmäßige Aufwendungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 7 Ziffer 2a der Haushaltssatzung 2018; hier: Gewährung einer Zuwendung an den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1057**

Vorbemerkungen:

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass der Betrag in der Beschlussempfehlung der Vorlage richtig 550.000 Euro lauten muss. Die Abstimmung erfolgt unter Berücksichtigung dieses Hinweises.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei einer Enthaltung.

Beschlussfassung:

Den überplanmäßigen Aufwendungen nach § 100 HGO in Verbindung mit § 7 Ziffer 2a der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 für die Gewährung einer Zuwendung an den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel in Höhe von 550.000 Euro zum Ausgleich der dort entstehenden Aufwendungen für „außergewöhnlichen Instandhaltungsmaßnahmen“ am Klinikstandort Wolfhagen wird zugestimmt.

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Kreisausschuss zurückgezogen.

**TOP 5 Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1059**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Dezember 2011 (GVBl I S. 786), wird vom Jahresabschluss 2017 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2. Dem Kreistag wird empfohlen, den Jahresabschluss 2017 gem. § 5 Ziff. 11 EigB-Ges festzustellen und den Jahresverlust 2017 in Höhe von 5.672,07 € mit dem vorhandenen Verlustvortrag zu saldieren.

**TOP 6 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1060**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Auftragserteilung zur Prüfung der Jahresrechnung 2018 an die

**QS Treuhand GmbH Steuerberatungs- und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Brüder-Grimm-Allee 59
37075 Göttingen**

wird zugestimmt.

**TOP 7 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2018/1061**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger und Partner aus Kassel zu bestellen.

**TOP 8 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1062**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger und Partner aus Kassel zu bestellen.

**TOP 9 Pauschalregelung über Kostenteilung für unabdingbare Maßnahmen am Krankenhausstandort in Hofgeismar
Vorlage: 2018/1063**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

- Hinsichtlich Instandhaltungsmaßnahmen am Krankenhaus in Hofgeismar soll mit der Kreiskliniken Kassel GmbH (KKK) ab dem Geschäftsjahr 2018 eine Pauschalregelung mit 50%iger Kostenteilung ab einem Betrag von 25.000 Eu-**

ro vereinbart werden. Die Regelung gilt bis zur Eröffnung des Krankenhausneubaus in Hofgeismar.

2. Eine Kostenbeteiligung des Landkreises Kassel nach Ziffer 1 kommt nur in Betracht, soweit es sich um unabdingbare Maßnahmen handelt, deren Durchführung erforderlich ist, um den Krankenhausbetrieb in einem den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden, betriebsfähigen Zustand zu erhalten. Für alle diese Maßnahmen ist die vorherige Zustimmung des Kreisausschusses des Landkreises Kassel erforderlich.
3. Der Landkreis Kassel beteiligt sich mit 50 %, maximal jedoch mit 313.900 Euro, an den Kosten für die Erneuerung der Brandmeldeanlage am Kreis Krankenhaus in Hofgeismar.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben.

**TOP 10 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1064**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel für das Jahr 2019 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 11 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2018/1065**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel für das Jahr 2019 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 12 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2018/1066**

Vorbemerkungen:

Hierzu liegt ein Antrag der FDP-Fraktion vom 26.11.2018 (Ifd. Nr. 1) vor, der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in folgenden Wortlaut umformuliert wurde:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, ob 2 – 3 Mobilitätshilfen wie z. B. elektrische Rollstühle o. ä. angeschafft und im Tierpark Sababurg gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden können.

Bei positivem Prüfungsergebnis soll eine Anschaffung erfolgen.

Die Finanzierung erfolgt durch horizontale Einsparung im Haushalt 2019 des Eigenbetriebes.

Ein Zwischenbericht über die Akzeptanz, Kosten und Erträge ist im Rahmen der Kreistagssitzung nach der Sommerpause 2019 zu berichten.“

Es wird über diesen geänderten Antrag abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, ob 2 – 3 Mobilitätshilfen wie z. B. elektrische Rollstühle o. ä. angeschafft und im Tierpark Sababurg gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden können.

Bei positivem Prüfungsergebnis soll eine Anschaffung erfolgen.

Die Finanzierung erfolgt durch horizontale Einsparung im Haushalt 2019 des Eigenbetriebes.

Ein Zwischenbericht über die Akzeptanz, Kosten und Erträge ist im Rahmen der Kreistagssitzung nach der Sommerpause 2019 zu berichten.

Danach wird über die Kreistagsvorlage unter Berücksichtigung des zuvor gefassten Beschlusses abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel für das Jahr 2019 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 13 Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2019 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2022
Vorlage: 2018/1067**

Vorbemerkungen:

Fraktionsvorsitzender Mock (CDU) spricht zur Geschäftsordnung und beantragt die Abstimmung über den Haushalt in die nächste Sitzung des Kreistages zu verschieben. Fraktionsvorsitzender Lengemann (SPD) spricht dagegen. Fraktionsvorsitzender Kohlweg (AfD) beantragt, die Sitzung kurz zu unterbrechen. Die Sitzung wird dann von 13:25 – 13:30 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung wird über den Geschäftsordnungsantrag des Fraktionsvorsitzenden Mock (CDU) abgestimmt:

Dieser Antrag wird bei 27 Ja- und 46 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen abgelehnt.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich der Kreistagsabgeordnete Paul (SPD), die Fraktionsvorsitzenden Dr. Knoche (DIE LINKE.), Dr. Mlasowsky (FW), Woi-zeschke-Brück (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Mock (CDU), der Kreistagsabgeordnete Kühne (AfD), Fraktionsvorsitzender Sängler (FDP), Kreistagsabgeordneter Kauffeld (FW), Fraktionsvorsitzender Kohlweg (AfD), Kreistagsabgeordneter Albrecht (DIE LINKE.), Landrat Schmidt, Kreistagsabgeordneter Weilbach (CDU) sowie Fraktionsvorsitzender Lenge-mann (SPD).

Kreistagsabgeordneter Schaumburg (CDU) spricht zur Geschäftsordnung. Hierzu antwor-tet Landrat Schmidt.

Insgesamt liegen 38 Anträge der Fraktionen vor, die z. T. noch inhaltlich verändert bzw. auch zurückgezogen werden/wurden.

Die Abstimmung der einzelnen Anträge ergibt dann folgendes Ergebnis:

Lfd. Nr.	Antrag-stellen-der	vom	Antragstext	Abstim-mungs-ergebnis
1	CDU	18.11.2018	Der Kreisausschuss wird beauftragt, den Verein Regionalmuseum Naumburger Kleinbahn e.V. bei seiner kurzfristigen Finanzmittelakquise für die Unterhaltung und den Erhalt der Eisenbahnstrecke zwischen Baunatal-Großenritte und Naumburg für die Museumseisenbahn Hessencourrier zu unterstützen. Insbesondere aufgrund der Sanierung des Bahnübergangs an der L 3220 zwischen Bad Emstal-Sand und Schauenburg Breitenbach, die alleine Kosten in Höhe von rund 80.000 € verursacht haben, muss der Verein kurzfristig eine Deckungslücke von etwa 25.000 € schließen. Sollte dies nicht gelingen, ist die Fortführung des touristischen Erfolgsprojektes Hessencourriers ernsthaft gefährdet.	Einstim-mig ange-nommen.
2	CDU	18.11.2018	Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit den An-rainerkommunen der Bahnstrecke Kassel – Naum-	Einstim-mig ange-

			<p>burg (Baunatal, Schauenburg, Bad Emstal und Naumburg) eine gemeinsame kommunale Position hinsichtlich der gegenwärtig durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung laufenden Machbarkeitsstudie einer möglichen Reaktivierung der durch die Kassel-Naumburger Eisenbahn (KNE) erbauten Strecke zu erarbeiten. Im Hinblick auf die Entwicklungspotentiale des südlichen Wolfhager Landes und des gewünschten Umstieges vom Individualverkehr auf den ÖPNV wäre eine Reaktivierung der 1977 (Personenverkehr) bzw. 1991 (Güterverkehr) eingestellten Linie wünschenswert.</p>	nommen.
3	CDU	18.11.2018	<p>Im Haushaltsjahr 2019 werden Mittel in Höhe von 10.000 € zur Verfügung zu stellen. Aus diesen Mitteln wird die Übernahme der Kosten von 10.-- € für die Bewohner des Landkreises übernommen, die sich ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden engagieren und in dieser Funktion an einer Hygieneschulung des Gesundheitsamt Region Kassel teilnehmen müssen.</p>	Mit Mehrheit abgelehnt.
4	CDU	18.11.2018	<p>Im Haushaltsjahr 2019 werden Mittel i. H. v. 10.000 € für die Erstellung eines geeigneten Maßnahmenkatalogs für die gezielte Förderung der gesundheitlichen Versorgung im Landkreis bereitzustellen. Hierfür sind auch die Fördermittel des Landes Hessen in Anspruch zu nehmen.</p>	Mit Mehrheit abgelehnt.
5	CDU	18.11.2018	<p>Im Haushaltsjahr 2019 werden Mittel i. H. v. 50.000 € bereitgestellt. Mit diesen Mitteln werden die Medizinstudenten/innen während ihres Studiums finanziell unterstützt, die sich verpflichten, nach Abschluss ihres Studiums als Arzt/Ärztin im Landkreis Kassel eine Arztpraxis längerfristig zu übernehmen.</p>	Mit Mehrheit abgelehnt.
6	CDU	18.11.2018	<p>Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei Veranstaltungen des Landkreises Kassel darauf zu achten, dass bei Speisen und Getränken vorrangig regionale Produkte angeboten werden.</p>	Einstimmig angenommen.
7	CDU	18.11.2018	<p>Im Investitionsprogramm sind finanzielle Mittel für die Errichtung einer Sporthalle auf dem Grundstück der zukünftigen Wolfhager Grundschule einzustellen- und zwar zeitgleich zur geplanten Baumaßnahme an der Liemecke.</p>	Mit Mehrheit abgelehnt.
8	CDU	18.11.2018	<p>Der Kreisausschuss wird beauftragt zu ermitteln, ob und zu welchen Bedingungen der Ascheplatz/Sandplatz zwischen der Wolfhager Kulturhalle und den derzeit genutzten Grundschulgebäuden zur wetterunabhängigen Nutzung für den Sportunterricht umgestaltet werden kann. Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Bildungswesen und Kultur in der Sitzung am 21. Februar 2019 vorzulegen.</p>	Mit Mehrheit angenommen.

9	CDU	18.11.2018	Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Absprache mit der Gemeinde Fuldaatal zu prüfen, ob und in welcher Form es möglich ist, das „Wassererlebnishaus Fuldaatal“, welches im Moment durch den Verein „Wasser 21 e.V.“ betrieben wird, als Umwelthaus in die Regie des Landkreises als weitere zertifizierte Bildungsstätte zu übernehmen. Eine Zusammenarbeit mit der Stadt Kassel ist anzustreben. Die Ergebnisse der Gespräche mit allen Beteiligten, sowie eine Kostenermittlung ist dem Kreistag im 2. Quartal 2019 zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.	zurückgezogen
10	CDU	18.11.2018	Der Kreisausschuss wird beauftragt, in der Schulausschusssitzung am 21.02.2019 für jede Schule eine Gegenüberstellung der nach Stundentafel und besonderer Schwerpunktsetzung erforderlichen Sportstunden und den vorhandenen Sporthallenkapazitäten vorzulegen.	Mit Mehrheit abgelehnt.
11	CDU	18.11.2018	Die Aufwendungen im Produkt 55.5540.03 werden um 10.000,- Euro erhöht. Damit wird die Umlage an den Geo- Naturpark Frau –Holle- Land auf 40.000,- Euro erhöht.	Mit Mehrheit abgelehnt.
12	CDU	18.11.2018	Die Gelder, die der Landkreis durch die Übernahme der Kindergartengebühren durch das Land Hessen einspart, werden den kreisangehörigen Städten und Gemeinden in vollem Umfang zur Verfügung gestellt. Die aus den wegfallenden Transferleistungen für Kindergartengebühren stammenden Mittel sind ab 2020 in der mittelfristigen Finanzplanung als zweckgebundene Zuschüsse an die Kommunen einzustellen. Für das Jahr 2019 hat der Kreisausschuss, nachdem die tatsächliche Höhe der Einsparung ermittelt wurde, eine haushaltskonforme Lösung, wie Nachtrag oder außerplanmäßige Ausgabe, zur Auszahlung der Gelder an die Kommunen vorzuschlagen.	Mit Mehrheit abgelehnt.
13	CDU	18.11.2018	Der Kreistag beschließt, die Verwaltungsstrukturen der Kreisverwaltung zu optimieren und die Effizienz zu steigern. Zielvorgabe ist bis zum HH – Jahr 2023 die Personalaufwendungen gegenüber dem Referenzjahr 2018 um 5 Millionen Euro p. a. abzusenken. Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haupt- und Finanzausschuss ein Konzept vorzulegen, wie unter Hinzuziehung externer Berater dieses Ziel erreicht werden kann. Im Haushalt 2019 werden 100.000,- Euro für Beratungsdienstleistungen eingestellt.	Mit Mehrheit abgelehnt.

14	CDU	18.11.2018	<p>Der Kreisausschuss wird beauftragt zu ermitteln:</p> <p>a) Ob und unter welchen Voraussetzungen das Kassel Plus Gebiet auf den gesamten Landkreis ausgedehnt werden kann. Hierbei ist auch das Interesse der Kommunen an der Beteiligung an einem solchen Angebot zu ermitteln.</p> <p>b) Unter welchen Bedingungen die Erweiterung der Angebote der Nachtschwärmerbusse und der Anruf-Sammeltaxis möglich ist.</p> <p>c) Unter welchen Bedingungen die Erhöhungen der angebotenen Fahrten der Regiotrams aus Hofgeismar und Wolfhagen an den Wochenend-Nächten möglich ist.</p> <p>Über das Ergebnis ist in der <u>letzten</u> Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses <u>vor der Sommerpause 2019 am 25. Februar 2019</u> zu berichten.</p> <p><u>d) unter welchen Bedingungen es möglich ist, das Kassel Plus Gebiet um „DB-City“ zu erweitern.</u></p>	Einstimmig angenommen.
15	CDU	18.11.2018	<p>In Ergänzung des Beschlusses des Kreistages zu TOP19 vom 6. September 2018 übernimmt in Absprache und im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit der Landkreis Kassel gegen Kostenerstattung die Aufgaben eines/r Datenschutzbeauftragten für interessierte Kommunen des LK Kassel.</p>	<p>Einstimmig angenommen.</p> <p>Bei Enthaltungen.</p>
16	CDU	18.11.2018	<p>Die Jagdsteuer wird zum 01.01.2019 abgeschafft.</p>	<p>Mit Mehrheit abgelehnt.</p>
17	DIE LINKE.	23.11.2018	<p>Der Landkreis Kassel wird im Haushaltsjahr 2019 die mobile Beratungsstelle „Mädchenbus“ mit einem Betrag in Höhe von 20.000,00 € 10.000,00 € unterstützen.</p> <p>Die erforderlichen Haushaltsmittel werden an geeigneter Stelle bereitgestellt.</p>	<p>Mit Mehrheit angenommen.</p>
18	DIE LINKE.	23.11.2018	<p>Als weiteres „strategisches und mittelfristiges Entwicklungsziel 2019“ wird unter dem Punkt „Leben und Arbeiten“ folgendes weiteres Ziel unter Ziffer 1.11. eingefügt:</p> <p>Der Landkreis Kassel fördert und unterstützt den sozialen Wohnungsbau u.a. z. B. mit der Gründung einer gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft.</p>	<p>Mit Mehrheit angenommen.</p>
19	B90/DIE GRÜNEN	24.11.2018	<p>Der Kreisausschuss beauftragt die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für den LK Kassel im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative für Kommunen des Bundes (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit). Im Haushaltsjahr 2019 werden Mittel in Höhe von</p>	<p>Mit Mehrheit angenommen.</p>

			<p>120.000 Euro zur Verfügung gestellt. Gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ (BMU 2018) werden sowohl die Erstellung von integrierten Klimaschutzkonzepten als auch deren Umsetzung gefördert. Landkreise können zusammen mit einigen oder allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden einen gemeinsamen Antrag einreichen <u>oder</u> die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes ausschließlich für ihre eigenen und/oder auf sie übertragenen Zuständigkeiten beantragen. Der KA soll hierzu die Rahmenbedingungen ausloten (ggf. Abfrage bei den Gemeinden und Städten, Antragsmodalitäten) und im Haupt- und Finanzausschuss berichten.</p> <p>Infos und Förderkriterien: https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/KRL_MB_Klimaschutzkonzepte_Juli2017.pdf</p>	
20	B90/DIE GRÜNEN	24.11.2018	<p>Der Kreisausschuss richtet zur Erstellung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes ein Klimashutzmanagement (1 Vollzeitstelle entsprechend der Förderkriterien) im Rahmen des o.g. Bundesförderprogramms Nationale Klimaschutzinitiative für Kommunen des Bundes ein.</p> <p>Infos und Förderkriterien: https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/KRL_MB_Klimaschutzmanagement_2017Juli.pdf</p>	Mit Mehrheit angenommen.
21	B90/DIE GRÜNEN	24.11.2018	<p>Die strategischen und mittelfristigen Entwicklungsziele werden unter dem Punkt "Umwelt, Energie und Verbraucherschutz" mit dem Punkt 5.8, Artenschutz ergänzt.</p> <p>"Der Landkreis Kassel setzt sich für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein, dazu gehört insbesondere der Artenschutz."</p>	Mit Mehrheit angenommen.
22	B90/DIE GRÜNEN	24.11.2018	<p>Die Artenschutzbeauftragung hat jährlich dem Kreistag einen Bericht vorzulegen. Geändert in : Der Kreisausschuss hat jährlich dem Kreistag einen Bericht der Artenschutzbeauftragten vorzulegen.</p>	Einstimmig angenommen.
23	B90/DIE GRÜNEN	24.11.2018	<p>Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, wie über das Geoportal Hessen die Bauleitplanungen der Kreiskommunen flächende-</p>	Einstimmig angenommen.

			ckend den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden können. Eine enge Zusammenarbeit mit dem ZRK und der Stadt Kassel wird dabei vorausgesetzt.	Bei Enthaltungen.
24	B90/DIE GRÜNEN	24.11.2018	Der Kreisausschuss unterstützt den Verein Wasser 21 in seinen Bemühungen, ein zukunftsfähiges Betreibermodell für das Wassererlebnishaus Fuldata zusammen mit der Gemeinde Fuldata, der Stadt Kassel aber besonders und gerade mit dem Land Hessen zu erreichen.	Mit Mehrheit angenommen.
25	B90/DIE GRÜNEN	24.11.2018	Der Kreisausschuss zusammen mit seinem Eigenbetrieb Regionale Abfallentsorgung Kreis Kassel wird beauftragt, darzustellen <u>zu prüfen</u>, wie man die Servicequalität bei der Abfalleinsammlung dahingehend verbessern kann, dass eine Abholung der Abfallbehältnisse auch auf dem Grundstück der Kunden angeboten werden kann.	Mit Mehrheit angenommen.
26	B90/DIE GRÜNEN	24.11.2018	Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Rahmen der Untersuchungen für eine schnelle Bahngüterverkehrsverbindung vom Bundesverkehrsministerium und der Deutschen Bahn AG im Raum Nordhessen auch die kompromisslose Betrachtung weiträumiger Strecken wie z.B. der Sollingbahn oder der Verbindung Holzminen-Seelze mit zu betrachten und zu bewerten.	zurückgezogen
27	B90/DIE GRÜNEN	24.11.2018 29.11.2018	Der Betreuungsschlüssel an Grund- und Förderschulen wird von 30 auf 25 Schüler und Schülerinnen gesenkt. Der KA soll bis zum 01.04.2019 einen Vorschlag vorlegen, wie die Betreuungssituation an den Grund- und Förderschulen verbessert werden kann. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf die Gruppengröße gelegt werden (Betreuungsschlüssel: 30 Kinder -1 Betreuungsperson, erst ab 31 eine zweite).	Mit Mehrheit angenommen.
28	B90/DIE GRÜNEN	24.11.2018	Die Räume des Jugendbildungswerkes im Südflügel des Kulturbahnhofs werden mit einer WLAN-Versorgung und einem Beamer ausgestattet.	Einstimmig angenommen.
29	B90/DIE GRÜNEN	24.11.2018	Das besondere Engagement des Landkreises für die Gleichstellung und frauenspezifischen Themen durch die ehemalige Erste Kreisbeigeordnete Susanne Selbert soll fortgesetzt und in entsprechende verantwortungsvolle Hände gelegt werden.	zurückgezogen
30				
31	FDP	26.11.2018	Der Kreisausschuss wird beauftragt, die für den Bereich „Information und Kommunikation, Organisation“ vorgesehenen 3 zusätzlichen Stellen	Mit Mehrheit angenommen.

			<p>(Stichwort: Digitalisierung), mit Personen zu besetzen, die über ein eindeutiges Kompetenzprofil in den Bereichen Projektmanagement, Digitalisierung von Verwaltungsabläufen / Prozessen und Change-Management verfügen. Der Kreisausschuss berichtet über die Stellenbesetzung im Haupt- und Finanzausschuss.</p> <p>Der für die Digitalisierung der Verwaltung vorgesehene Beratungsauftrag wird um den Bereich Optimierung der Verwaltungsprozesse mit dem Ziel der Erwirtschaftung einer digitalen Dividende erweitert und um 100.000 € aufgestockt. Die hierfür notwendigen Mittel sind im Budget zu erwirtschaften.</p>	
32	FDP	<p>26.11.2018</p> <p>Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Beirat einzurichten, der sich mit dem notwendigen wirtschaftlichen Strukturwandel des Landkreises befasst. Ziel des Beirats soll sein, ein konkretes Konzept für mögliche Handlungsalternativen des Landkreises hierzu zu entwickeln und verschiedene Szenarien im Sinne eines Stresstests und deren Auswirkungen auf den Kreis und die kreisangehörigen Kommunen zu durchdenken. Er orientiert sich bei seiner Arbeit an den strategischen und mittelfristigen Entwicklungszielen des Landkreises. Dem Beirat sollen geeignete Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie je ein Vertreter der Kreistagsfraktionen angehören. Der Kreisausschuss legt das vom Beirat entwickelte Konzept dem Kreistag in Form einer Beschlussvorlage spätestens in der vorletzten Sitzung der laufenden Wahlperiode vor. Der Kreisausschuss wird die Arbeit des Beirats organisatorisch begleiten und unterstützen. Die hierfür notwendigen Mittel sind im laufenden Budget zu erwirtschaften.</p> <p>29.11.2018</p> <p>Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich unter Hinzuziehung externer Kompetenz, wie zum Beispiel geeigneten Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft, mit dem notwendigen wirtschaftlichen Strukturwandel des Landkreises zu befassen. Ziel soll sein, ein konkretes Konzept für mögliche Handlungsalternativen des Landkreises hierzu zu entwickeln und verschiedene Szenarien im Sinne eines Stresstests und deren Auswirkungen auf den Kreis und die kreisangehörigen Kommunen zu durchdenken. Bei der Erstellung des Konzepts orientiert sich der Kreisausschuss an den strategischen und mittelfristigen Entwicklungszielen des Landkreises. Der Kreisausschuss</p>	<p>Mit Mehrheit angenommen.</p>	

			legt das entwickelte Konzept dem Kreistag in Form einer Beschlussvorlage spätestens in der vorletzten Sitzung der laufenden Wahlperiode vor. Die hierfür notwendigen Mittel sind im laufenden Budget zu erwirtschaften.	
33	SPD	28.11.2018	Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob mit den bei dem Produkt 35.3510.02 „Beschäftigung und Qualifizierung“ veranschlagten Haushaltsmitteln neben Arbeitsplätzen in Projekten der landkreiseigenen Arbeitsförderungsgesellschaft AGiL insbesondere auch Arbeitsverhältnisse für Hilfskräfte in den Schulen des Kreises finanziert werden können (z.B. Küchenhilfen in Cafeterien und Mensen). Sollten sich aus dem Eingliederungstitel 2019 des Jobcenters Landkreis Kassel weitere Förderungsmöglichkeiten ergeben, ist eine Partizipation des Landkreises anzustreben, soweit dies ergebnisneutral möglich ist.	Mit Mehrheit angenommen.
34	AfD	29.11.2018	Der Kreisausschuss wird beauftragt, diverse Angebote von Anbietern eines „digitalen Haushaltes“ einzuholen und das nach Einschätzung des KA vom Preis-Leistungsverhältnis beste Angebot anzunehmen.	Mit Mehrheit abgelehnt. 30 Ja 44 Nein 1 Enth.
35	AfD	29.11.2018	Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Kreishaushalt einen Betrag von 30.000 € in der entsprechenden Haushaltsposition z.B. Öffentlichkeitsarbeit für die Einführung des Kreistags-TVs vorzusehen. Die entsprechenden Gelder können durch Einsparung im Bereich Fraktionsmittel gegenfinanziert werden.	Mit Mehrheit abgelehnt.
36	AfD	29.11.2018	Der Kreistag beschließt, dass Haushaltsanträge einen plausiblen Vorschlag zur Gegenfinanzierung enthalten müssen.	Mit Mehrheit abgelehnt.
37	AfD	29.11.2018	Der Kreistag beschließt, dass die Fraktionsmittel für 2019 auf 83.000 € reduziert werden.	Mit Mehrheit abgelehnt.
38	AfD	29.11.2018	Der Kreistag fordert den Landkreis Kassel auf, zukünftig die Personalkapazität der Kreisverwaltung auf den Stand per 31.12.2018 zu begrenzen und dabei absolut notwendige Einstellungen durch Kapazitäts-Einsparungen an anderer Stelle auszugleichen.	Mit Mehrheit abgelehnt.

Abschließend wird dann über die Vorlage des Kreisausschusses unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Anträge abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm des Landkreises Kassel für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.
3. Der Finanzplan für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 wird in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen.
4. Die Übersichten zur Überarbeitung der strategischen und mittelfristigen Entwicklungsziele sowie zur Evaluierung der Ziele und Kennzahlen werden zur Kenntnis genommen.

**TOP 14 Neubau eines Krankenhauses in Hofgeismar
Vorlage: 2018/1068**

Zu diesem Tagesordnungspunkt spricht zunächst Landrat Schmidt. Im Anschluss beantragt Fraktionsvorsitzender Mock (CDU) eine Sitzungsunterbrechung (16:32 – 16:50 Uhr). Nach Wiedereintritt in die Sitzung bringt Fraktionsvorsitzender Dr. Knoche (DIE LINKE.) einen Antrag mit folgendem Wortlaut ein:

1. „Der Kreisausschuss wird beauftragt, zusammen mit der mit dem Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Hofgeismar, Flur 29, Flurstück 12/3, Grebensteiner Straße und mit anderen interessierten Grundstückseigentümern Nachverhandlungen zu führen, um einen deutlich niedrigeren Festkaufpreis (maximal 3,6 Mio. €, ohne Erbbaurechtsvertrag) zu erreichen. Den Gremien ist zeitnah zu berichten.
2. Der Kreisausschuss wird ferner beauftragt, Verhandlungen mit dem Land Hessen zu führen mit dem Ziel, dass angemessene Fristverlängerungen um mindestens 1 Jahr für die Gewährung der staatlichen Landeszuschüsse zum Klinikneubau Hofgeismar erreicht werden. Die GNH ist in die Verhandlungen einzubinden.“

Neben diesem Antrag liegt seit Sitzungsbeginn auch ein Antrag der AfD-Fraktion vom 29.11.2018 mit folgendem Wortlaut vor:

„Der finanzwirtschaftliche Aufwand des Landkreises zum Ankauf oder zur Erbpacht des Grundstücks „Grebensteiner Straße“ wird auf das Doppelte des Verkehrswertes, als auf ca. 2 Mio., begrenzt. Dies ist ein echter Knappheitspreis, der die Notlage des Landkreises widerspiegelt und nur als solcher in dieser Höhe gerechtfertigt ist. Der finanzwirtschaftliche

Aufwand ist definiert als der Kaufpreis oder die kumulierten (falls nicht indexiert, mit 3% abgezinsten) Erbbaupacht-Raten.“

An der Aussprache beteiligen sich der Kreistagsabgeordnete Gras (AfD), Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW), Fraktionsvorsitzender Sanger (FDP) sowie die Kreistagsabgeordneten Nikutta (SPD), Sembowski (CDU) und Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Vor dem Hintergrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit wird dann vom Kreistagsvorsitzenden die Sitzung zur Zusammenkunft des Ältestenrates unterbrochen (17:43 – 17:46 Uhr).

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung teilt der Kreistagsvorsitzende mit, dass entsprechend der Absprache im Ältestenrat die Tagesordnungspunkte 16 und 17 in der Sitzung des Kreistages am 28.02.2019 behandelt werden sollen. Darüber hinaus beantragt der Kreistagsvorsitzende Schluss der Debatte.

Vor einer Abstimmung über den Antrag auf Schluss der Debatte gibt der Kreistagsabgeordnete Kauffeld (FW) eine persönliche Erklärung ab.

Es wird dann über den Antrag des Kreistagsvorsitzenden auf Schluss der Debatte abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Die Debatte wird beendet.

Es erfolgt dann die Abstimmung über die vorliegenden Anträge sowie die Kreistagsvorlage. Bei der Abstimmung hierüber ist die Kreistagsabgeordnete Dr. Stefanie Knoche (DIE LINKE.) nicht anwesend.

Abstimmungsergebnis über den Antrag der AfD-Fraktion:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 29.11.2018 wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis über den Antrag der Fraktion DIE LINKE.:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom heutigen Tag wird abgelehnt.

Es erfolgt dann die Abstimmung über die Kreistagsvorlage.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Landkreis Kassel wirkt am Abschluss eines Erbbaurechtes zwischen dem Eigentümer des Grundstücks „Grundbuch von Hofgeismar, Gemarkung Hofgeismar Flur 29 Flurfläche 12/3, Grebensteiner Straße 23“ und der Kreiskliniken Kassel GmbH mit und übernimmt darin insbesondere folgende Pflichten:

- **Der Landkreis garantiert dem Grundstückseigentümer insbesondere die Zahlung des Erbbauzinses in der jeweils geltenden Höhe.**
- **Falls während der Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages das von der Kreiskliniken Kassel GmbH errichtete Krankenhaus nicht mehr Bestandteil des Hessischen Krankenhausplanes sein sollte bzw. nicht mehr zur Notfallversorgung zugelassen ist, erklären sich der Landkreis und der Grundstückseigentümer dazu bereit, über die Auswirkungen auf den laufenden Erbbaurechtsvertrag zu verhandeln. Der Landkreis bekräftigt seine Position, dass für die Dauer des Erbbaurechtsvertrages das o.a. Grundstück als Krankenhausstandort genutzt wird.**
- **Der Landkreis Kassel verpflichtet sich, die Erschließungs- und Anliegerbeiträge für die Ersterschließung des Grundstücks zu übernehmen bzw. die anderen beiden Vertragsparteien von diesen Beiträgen freizustellen.**

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben.

Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass der Kreisausschuss Verhandlungen mit der Stadt Hofgeismar über die Nachnutzung der Liegenschaft bzw. des Grundstücks des bisherigen Krankenhauses am Standort Liebenauer Straße 1 in Hofgeismar aufnimmt. Über das Ergebnis dieser Verhandlungen ist dem Kreistag spätestens in der Sitzung am 5. Dezember 2019 zu berichten.

TOP 15 7. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Kassel für alle Schulformen
Vorlage: 2018/1069

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Kreisausschuss für die heutige Sitzung zurückgezogen.

TOP 16 Antrag der CDU-Fraktion vom 31.10.2018 betr. "Nördliche Fuldaquerung in Höhe von Staufenberg-Speelee"
Vorlage: 2018/1070

Dieser Tagesordnungspunkt wird aus zeitlichen Gründen auf die Sitzung des Kreistages am 28.02.2019 vertagt.

TOP 17 Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2018 betr. "Medizinische Notfälle besser steuern"
Vorlage: 2018/1071

Dieser Tagesordnungspunkt wird aus zeitlichen Gründen auf die Sitzung des Kreistages am 28.02.2019 vertagt.

TOP 18 12. Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken vom 27.05.1983; hier: Grundschulbezirke Vellmar-Obervellmar und Vellmar-Niedervellmar
Vorlage: 2018/1075

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

- a) Der Schulentwicklungsplan des Landkreises Kassel in der Fassung der 6. (Teil-)Fortschreibung vom 07.02.2013 wird gemäß Beschlussvorschlag b) geändert:
- b) Die 12. Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen vom 27.05.1983, zuletzt geändert am 07.12.2017, wird in der vorliegenden Entwurfsfassung vom 22.10.2018 beschlossen.

**TOP 19 Fragestunde gem. §25 der Geschäftsordnung des Kreistags
Vorlage: 2018/1072**

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren keine Fragen eingereicht worden.

Güttler
Kreistagsvorsitzender

Kaiser-Wirz
stellv. Kreistagsvorsitzende

Sennhenn
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Klaus Albrecht	DIE LINKE.	
Michael Aufenanger	CDU	
Friedhelm Becker	CDU	
Thomas Bergmann	SPD	
Doris Bischoff	SPD	
Edmund Borschel	B90/DIE GRÜNEN	
Walter Brück	SPD	
Marcel Brückmann	SPD	
Stefan Denn	SPD	
Ralf-Rüdiger Engelhardt	AfD	
Malte Fehling	FW	
Burkhard Finke	SPD	
Marianne Freitag-Thiele	SPD	
Tobias Geismann	SPD	
Heike Giede-Jeppe	FDP	
Michael Görner	SPD	
Ulrike Gottschalck	SPD	
Helmut Gras	AfD	
Timon Gremmels	SPD	
Andreas Güttler	SPD	
Anna-Lena Habel	CDU	
Frank Hellwig	CDU	
Brigitte Hofmeyer	SPD	
Sarah Humburg	SPD	
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	
Anja Käkel	B90/DIE GRÜNEN	
Albert Kauffeld	FW	
Sebastian Keese	SPD	
Michelle Klinke	SPD	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Dr. Stephanie Knoche	DIE LINKE.	
Florian Kohlweg	AfD	
Olaf Köhne	B90/DIE GRÜNEN	
Oliver König	FDP	
Thorsten Krohne	SPD	
Karin Kuhn	SPD	
Harribert Kühne	AfD	
Bruno Leck	FW	
Dieter Lengemann	SPD	

Hartmut Lind	CDU	
Alexander Lorch	CDU	
Manfred Ludewig	SPD	
Ullrich Meßmer	SPD	
Trudi Michelsen	SPD	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Andreas Mock	CDU	
Michael Moses-Meil	AfD	
Christiane Nickel	SPD	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Frank Nikutta	SPD	
Jürgen Noll	SPD	
Edgar Paul	SPD	
Helga Pflieger	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Volker Richter	AfD	
Tobias Rödding	SPD	
Stefanie Roß-Stabernack	SPD	
Martin Roth	CDU	
Claudia Sälzer	SPD	
Björn Sänger	FDP	
Hermann Schaab	AfD	
Elfi Schall	CDU	
Erich Schaumburg	CDU	
Anna-Maria Schölch	CDU	
Maik Sembowski	CDU	
Timo Storch	SPD	
Oliver Reza Ulloth	SPD	
Hans Hilmar von der Malsburg	CDU	
Helmut von Zech	FDP	
Petra Voß	SPD	
Patrick Weilbach	CDU	
Stefanie Weinert	B90/DIE GRÜNEN	
Marlies Weymann-Flörke	SPD	
Frank Williges	CDU	
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	
Ute Wolfram-Liese	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Matthias Berghaus	FDP	
Irmgard Croll	FW	
Uta Erdmann	SPD	

Andreas Flinsch	AfD	
Heidrun Gottschalk	SPD	
Juanita Hille-Kleij	DIE LINKE.	
Arno Meißner	CDU	
Cono Morena	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Jutta Rüddenklau	CDU	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Andreas Siebert	SPD	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	

Verwaltung

Andreas Bernhardt		
Jens Dilcher		
Chris Dworak		
Michael Hümer		
Uwe Koch		
Harald Kühlborn		
Gabriela Lutzi		
Manuela Möller		
Harald Piel		
Uwe Pietsch		
Oliver Rother		
Florian Schäffer		
Sabine Scherer		
Andreas Sennhenn		
Jürgen Sommer		
Udo Umbach		

Abwesend:

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Andreas Dinges	CDU	
Dr. Thomas Gudehus	B90/DIE GRÜNEN	
Goetz Heinrich Henkel	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
René Stephan	AfD	